

## **Newsletter Kulturpolitik 10/2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Anfang Oktober habe ich die Nachfolge von Patrizia Heidegger übernommen und bin nun auf Mitarbeiterebene in der grünen Landtagsfraktion u.a. für den Themenbereich Kultur zuständig. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Gerne können Sie sich jederzeit mit Hinweisen, Anregungen und Anfragen an mich wenden – ich wäre Ihnen hierfür sehr dankbar.

Nach diesem persönlichen Anliegen darf ich Sie noch darauf hinweisen, dass die grüne Landtagsfraktion künftig regelmäßig einen Newsletter zu kulturpolitischen Initiativen versenden möchte. Wenn Sie daran kein Interesse haben sollten, melden Sie sich bitte mit Hilfe des folgenden Links ab:

[mailto:florian.hiermeier@gruene-fraktion-bayern.de?subject=unsubscribe\\_newsletter\\_kultur](mailto:florian.hiermeier@gruene-fraktion-bayern.de?subject=unsubscribe_newsletter_kultur)

Zum Auftakt möchte ich Sie u.a. auf die Interpellation der Landtagsgrünen „Zur Lage der Künstlerinnen und Künstler in Bayern“ und die nun vorliegende Antwort der Staatsregierung aufmerksam machen. Die Bewertung von Sepp Dürr und die grünen Forderungen zur KünstlerInnenförderung können Sie hier nachlesen:

<http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/kultur/wenig-ahnung-wenig-hilfe-staatsregierung-ueberlaesst-kuenstlerinnen-sich-selbst>

Außerdem hat die grüne Landtagsfraktion die dramatische Situation der Lehrbeauftragten an bayerischen Musikhochschulen auf die Tagesordnung des Hochschulausschusses gesetzt. Dabei konnte ein Erfolg verbucht werden: Auf Initiative der Grünen hat der Ausschuss das Wissenschaftsministerium aufgefordert, bis Anfang 2013 ein Konzept vorzulegen, das die Beschäftigungsverhältnisse der Lehrbeauftragten verbessern soll. Mehr hierzu unter: <http://www.gruene-fraktion-bayern.de/themen/bildung-und-wissenschaft/hochschule-und-studium/schlechte-situation-der-lehrbeauftragten-den->

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzliche Grüße  
Florian Hiermeier